

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 71 (2009)  
**Heft:** 5: Sammeln in der Schule  
  
**Rubrik:** Agenda und Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Agenda und Veranstaltungen

## Agenda

4. NOVEMBER 2009, 19-21 UHR

MEHRZWECKHALLE TIRCAL, DOMAT/EMS

### Herbstanlass SBGR

«Netzwerke statt Seilschaften – Institutionen stellen sich vor»

18. NOVEMBER 2009

AUDITORIUM GKB, CHUR, 15.00 UHR

### Referat Prof. Dr. Joachim Bauer

«Gefährdung und Bewahrung der Lehrer-gesundheit»

20. NOVEMBER 2009

AUDITORI DAL PNS A ZERNEZ

### Radunanza generala da la Conferenza Generala Ladina, CGL

14.30 radunanza statutaria,

18.00 tschaina cumünaiwla, davo referat e strategimaint

### «Netzwerke statt Seilschaften» – Institutionen stellen sich vor

Die Schulen müssen sich immer wieder mit ganz verschiedenen Problematiken auseinandersetzen, die zunehmend den Rahmen und auch die Kompetenzen der Lehrpersonen, Schulleitungen wie der Schulbehördenmitglieder sprengen.

Gerade in schwierigen und komplexen Situationen ist es daher unerlässlich, möglichst frühzeitig die nötigen Fachpersonen in das Geschehen einzubeziehen und gemeinsam das weitere Vorgehen und die Verantwortlichkeiten zu prüfen. Vielfach ist jedoch nicht klar, wer nun welche «Hilfestellung» anbieten kann und welche Vorgehensweise sinn- und massvoll ist. Genau hier möchten

die Schulbehördenverbände einhaken:

MITTWOCH, DEN 4. NOVEMBER 2009,

19.00 UHR – CA. 21.00 UHR

MEHRZWECKHALLE, TIRCAL, DOMAT/EMS.

- Doris Konrad Ferroni, Präsidentin der Vormundschaftsbehörde des Kreises Rhäzüns-Trin
- Lic. iur. Albert Fausch, Jugendanwaltschaft Graubünden
- Dr. med. Jörg Leeners, Chefarzt und Geschäftsführer des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes Graubünden und
- Georges Steffen, Abteilungsleiter des Schulpsychologischen Dienstes Graubünden.

### Kurzfilme für den Unterricht

16. FILMTAGE NORD/SÜD ZU GAST IN THUSIS:

**Vom 3. bis 8. November 2009 finden in Thuis die 19. Weltfilmstage statt. Die Fachstelle «Filme für eine Welt» zeigt Dokumentar- und Kurzspielfilme, die speziell für den Unterricht geeignet sind.**

Afrika, Asien und Lateinamerika in Thuis? Immer anfangs November werden im Kino Rätia die neusten Filme aus dem Welt-Süden und -Osten gezeigt.

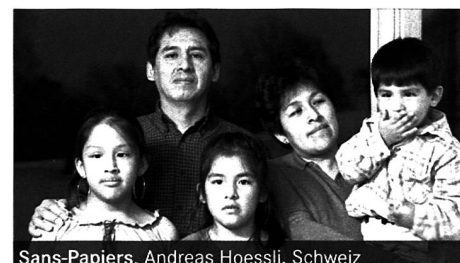
Bereits zum vierten Mal steht auch ein Programmblock «Filmtage Nord/Süd» auf dem Programm, der sich speziell an Lehrpersonen richtet: Präsentiert werden sieben Dokumentar- und Kurzspielfilme, die mit didaktischem Begleitmaterial ergänzt und bei «Filme für eine Welt» erhältlich sind.

### Weiterbildung für Lehrpersonen

Erstmals wird in diesem Jahr zusätzlich zu den Filmtagen ein Weiterbildungskurs für Lehrerinnen und Lehrer angeboten, wo der praktische Einsatz von Filmen im Unterricht thematisiert wird.

### Daten und Programm:

- Weltfilmstage Thuis: 3. – 8. November 09, Kino Rätia, [www.kinothusis.ch](http://www.kinothusis.ch)
- Programmblock Filme für den Unterricht: Mittwoch, 4. November 09, ab 17.30 Uhr (bis ca. 21.15 Uhr), [www.filmeeinewelt.ch](http://www.filmeeinewelt.ch)
- Samstag, 14. November 09, 09.15 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.15 Uhr an der Pädagogischen Hochschule Graubünden in Chur. Anmeldung obligatorisch bis 18. Oktober (Kurs Nr. A.31.09.081).



Sans-Papiers, Andreas Hoessli, Schweiz



Be quiet, Sameh Zoabi, Frankreich/Palästina



Menged – Auf dem Weg, Daniel Taye Workou, Äthiopien



Deweneti – Irgendwo in Afrika, Dyana Gaye, Senegal

Infos und Anmeldung:

[www.phgr.ch/Kurssuche.253.0.html](http://www.phgr.ch/Kurssuche.253.0.html)  
oder [www.filmeeinewelt.ch](http://www.filmeeinewelt.ch)

# Youtreff 2010 – Das ökumenische Jugendtreffen in Graubünden

Am Samstag, 6. Februar 2010 wird es in Chur einen Grossanlass für Jugendliche geben. Organisiert wird dieser ökumenische Anlass von den Jugendbeauftragten der beiden Landeskirchen.

VON SUSANNE GROSS, FACHSTELLE JUGENDARBEIT DER EVANG.-REF. LANDESKIRCHE  
MATTIAS GROND, ARBEITSSTELLE KIRCHL. JUGENDARBEIT DER KATH. LANDESKIRCHE



Für einen Tag treffen sich Jugendliche aus dem ganzen Kanton zum gemeinsamen Austausch, zum Feiern, zum Spielen, um sich gegenseitig ihre Projekte vorzustellen und um daraus zu lernen. Der Anlass steht unter dem Motto «fair trade». Dies in Anlehnung an die ökumenische Kampagne von «Brot für alle» und Fastenopfer.

Die Projekte gestalten Jugendliche der Oberstufe nach eigenen Ideen bereits im Vorfeld in ihrer Gemeinde. Konkret heisst das, die Klassen- oder Fachlehrpersonen fragen in ihren Klassen nach, ob Interesse da ist, ein Projekt zu gestalten. Wenn dies der Fall ist, werden Ideen gesammelt und Umsetzungen geplant. Die Lehrpersonen haben dabei eine begleitende, unterstützende Funktion, nicht eine führende. Wird ein Projekt geplant, kann es in den Unterricht einbezogen werden. Jedes einzelne Projekt

wird mit dem Treffen in Chur abgeschlossen. Die Jugendlichen bringen ihre Projekte mit und stellen sie den anderen Teilnehmern vor. So entsteht eine Art «Markt», von welchem alle profitieren können.

An den Projekten in den Gemeinden können sich auch Schülerinnen und Schüler beteiligen, die am 6. Februar nicht ans Treffen kommen wollen. Umgekehrt können Jugendliche natürlich auch am Treffen teilnehmen, ohne ein eigenes Projekt realisiert zu haben. Die Projekte können verschiedenste Formen annehmen, sei es ein Film, ein Workshop, ein Rap, eine Ausstellung, ein Marktstand, vielleicht sogar eine eigens gegründete Firma oder eine Vision, alles ist möglich. Vorgegeben ist lediglich das Thema «fair trade».

## «fair trade»

Dies ist auch das Motto der ökumenischen Kampagne 2010 von «Brot für alle» und Fastenopfer: «Die Kampagne richtet sich an jede einzelne/jeden einzelnen als Konsumentin und Konsument. Wir haben es in der Hand einzufordern, dass Dinge, die wir kaufen, unter sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Bedingungen hergestellt werden.» Das Motto «fair trade» soll am Jugendtreffen noch in einem weiteren Sinn verstanden werden: Wie können Alltagsdinge ausgehandelt werden? Wie funktioniert Handel ganz allgemein? Was ist gerecht?

Um die Jugendlichen auf das Treffen aufmerksam zu machen, verschicken wir Flyer und Plakate in die Oberstufenschulhäuser, die an die SchülerInnen verteilt werden können. Zusätzlich wird es nach den Herbstferien Informationsveranstaltungen zur Projektgestaltung für Lehrpersonen, KatechetInnen, Pfarrpersonen und weitere Interessierte geben.

Infos und Anmeldung: [www.youtreff.ch](http://www.youtreff.ch)

shlr S A L

Das Menschlichste,  
was wir haben,  
ist doch die Sprache,  
und wir haben sie,  
um zu sprechen.  
Theodor Fontane

**Informationsveranstaltung**

**Bachelor-Studiengang  
Logopädie**

Samstag, 24. Oktober 2009  
09.30 bis 11.30 Uhr, Aula Mariaberg  
Seminarstrasse 27, 9400 Rorschach  
[www.shlr.ch](http://www.shlr.ch)

Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach  
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie